

BAUINVENTAR GEMEINDE STANS

Verzeichnis der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen



HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ebikon, den 15. April 2009
Gerold Kunz, dipl. Architekt ETH SIA
Ass. Jacqueline Hofer, dipl. Arch. ETH

Kommentar zum Inventar:

Beginn der Inventarisierung im Herbst 2006 im Auftrag der Gemeinde Stans, vertreten durch den Gemeinderat Dr. Peter Steiner.

Grundlagen:

- Bauarchiv Gemeinde Stans
- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte
- INSA, Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850-1920, Bern 2003
- Inventar Rebsamen 2006, Schützens- und erhaltenswerte Gebäude und Baugruppen des 20. Jahrhunderts
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung
- KIGBO Stans
- Kurzinventar Stans
- Kdm, Die Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden, Zürich 1971
- NOF, Nidwaldner Orts- und Flurnamenbuch, Stans 2003
- NK, Nidwaldner Kalender
- Ortsrundgang „Kultur- und Baugeschichte“
- Staatsarchiv Nidwalden
- Zonenplan und Reglement Gemeinde Stans

Begleitkommission (FG Denkmalpflege):

Herr Dr. André Meyer (bis 2007)
Herr Dr. Peter Steiner, Gemeinderat Stans
Frau lic. phil. Regula Odermatt, Kantonsbibliothek Nidwalden
Frau lic. phil. Karin Schleifer, Staatsarchiv Nidwalden
Frau Monika Twerenbold, dipl. Arch. ETH

Bewertung und Einstufung:

Geschützte Objekte:

Die geschützten Objekte sind vom Regierungsrat mit separaten Beschlüssen bereits unter Schutz gestellt worden. Diese werden unverändert in das Inventar übernommen. Die Objekte werden eingestuft als lokal, regional oder national.

Schutzwürdige Objekte:

Die schutzwürdigen Objekte sind bis anhin im Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Stans als solche aufgeführt gewesen. Es wurden zusätzliche Bauten ins Bauinventar aufgenommen. Diese wurden mit folgender Wertung versehen:

- A-Objekt: Es ist der Antrag auf formellen Schutz zu stellen.
- B-Objekt: Die Fachstelle für Denkmalpflege ist zuzuziehen.
- C-Objekt: Die Fachstelle für Denkmalpflege ist zu orientieren;
das Erstellen einer Dokumentation ist Minimalverpflichtung.

Dokumentierte Objekte:

Gilt für alle im Bauinventar erfassten Objekte, die nach 1980 erstellt worden sind, oder für die ein ablehnender Regierungsratsbeschluss vorliegt.

Abkürzungsverzeichnis:

N: Nord
O: Ost
Arch.: Architekt
Ing.: Ingenieur
ZM: Zimmermeister
bew.: bewilligt
erb.: erbaut
proj.: projektiert
rest.: restauriert
abh.: abgebrochen
L: lokal
DV: Dienstbarkeitsvereinbarung
INSA 9: Inventar der neueren Schweizerischen Architektur, Stans: Architektur und Städtebau 1850-1920, Nussbaumer Reto, Orell Füssli, Bern, 2003.
KDM UW: Durrer Robert: Die Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden. Basel, 1971
KFS (alt): Kunstführer durch die Schweiz. Wabern, 1971-1982
KFS (neu): Kunstführer durch die Schweiz. Bern, 2005-2006
StA NW: Staatsarchiv Nidwalden
Bauherrschaft: Für öffentliche Körperschaften wird die heutige Bezeichnung verwendet (z.B. Kt. Nidwalden)

S: Süd
W: West
BM: Baumeister
Mit.: Mitarbeiter
BH: Bildhauer
erw.: erweitert
umg.: umgebaut
verm.: vermutlich
ren.: renoviert
R: regional
N: national
AM: öffentlich-rechtliche Anmerkung
KB NW: Kantonsbibliothek Nidwalden

Entwicklung:

- 11. September 2006: Konstituierung der FG Denkmalpflege
- 11. März 2008: 1. Sitzung der Mitglieder der FG Denkmalpflege
- 11. April 2008: 2. Sitzung der Mitglieder der FG Denkmalpflege
- 11. Juni 2008: 3. Sitzung der Mitglieder der FG Denkmalpflege

Stellungnahme des Gemeinderates vom 1. Dezember 2008:

Der Gemeinderat wünscht nachstehende Änderungen der Einstufung:

- S. 38, Buochserstrasse 45, Trachslerhaus, schutzwürdig B.
- S. 55, Dorfplatz 5, Wohn- und Geschäftshaus, schutzwürdig B.
- S. 61, Dorfplatz 11, „Flury-Häuschen, schutzwürdig B.
- S. 210, Stansstaderstrasse 82, Wohnhaus Untere Spichermatt (Spukhaus), Streichung aus dem Inventar gemäss RRB Nr. 611 vom 18. Juli 2000.

Stellungnahme der Denkmalkommission vom 5. Februar 2009:

- S. 38, Buochserstrasse 45, Trachslerhaus, schutzwürdig A.
- S. 55, Dorfplatz 5, Wohn- und Geschäftshaus, schutzwürdig B.
- S. 61, Dorfplatz 11, „Flury-Häuschen, schutzwürdig B.
- S. 210, Stansstaderstrasse 82, Wohnhaus Untere Spichermatt (Spukhaus), dokumentiert.
- S. 208+209, Stansstaderstrasse 59 und 61, ehem. Maschinenfabrik Gebr. Schilter, dokumentiert.

Bereinigung:

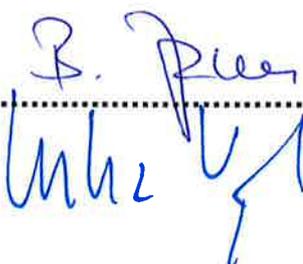
Mit dem Beschluss vom 23. März 2009 hat der Gemeinderat Stans den Vorschlägen der Denkmalkommission zugestimmt. Alle Differenzen sind mithin ausgeräumt.

Genehmigung:

Kanton NW Bildungsdirektion:

Stans, Datum: 27.4.2009

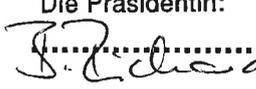
Unterschrift:



Gemeinderat Stans:

Stans, Datum: - 5. Mai 2009

Unterschrift:

Gemeinderat Stans
Die Präsidentin:  Die Schreiberin: 